



Lehrerkommentar

# Anleitung Modul «Tauschmarkt»



## Stufe

Altersdurchmisch:  
Kindergarten bis  
6. Klasse

## Zeit

2–3 Lektionen

## Material

Siehe Material und Vor-  
bereitung

## Lehrplan 21

[NMG 6.4](#)

[NMG 6.5](#)

## Einführung Projektwochenmodule

Die vorliegenden Module sollen Lehrpersonen (LP) dabei unterstützen, eine Projektwoche zum Thema Abfall, Konsum & Littering durchzuführen. Sie sind für altersdurchmischte Gruppen (Kindergarten bis 6. Klasse) der Primarschulen geeignet. Die einzelnen Module sind nicht aufeinander aufbauend, was einen flexiblen Einsatz ermöglichen soll.

Pusch möchte nicht nur Wissen zu Umweltthemen vermitteln, sondern auch aufzeigen, was die Schülerinnen und Schüler (SuS) konkret im Alltag gegen den Ressourcenverbrauch machen können. Dabei arbeitet Pusch nach dem Prinzip Wollen-Können-Tun: Damit es zu einer Handlung kommt, müssen die SuS sich eines Problems bewusst sein. Sie müssen wissen, was sie konkret tun können, und sollen dies dann im Alltag auch umsetzen. Sehr oft ist der Schritt zum Tun schwierig, weshalb Pusch mit Erinnerungshilfen wie z. B. Plakaten arbeitet.

## Kurzbeschreibung Modul

Im Modul «Tauschmarkt» lehrt die Kinder, wie sie einen Tauschmarkt organisieren können. Die SuS führen im Klassenzimmer, in einer Turnhalle oder draussen einen Markt durch, bei dem sie mitgebrachte Gegenstände tauschen. Dabei wechseln Dinge den Besitzer, die sonst vielleicht im Müll landen würden. Die SuS vermeiden dadurch Abfall und lernen, dass Weitergeben und Tauschen sinnvolle Alternativen zum Wegwerfen sind. Im Anhang finden Sie Checklisten zur Vorbereitung und Durchführung des Tauschmarkts, die Sie bei der Organisation unterstützen.

## Rahmenbedingungen

- Anzahl SuS: 25–40
- 2–3 Lehrpersonen
- Altersdurchmisch
- Im Klassenzimmer/Turnhalle oder draussen

## Quellen

- Fachzeitschrift «4 bis 8» für Kindergarten und Unterstufe. Juni, Nr. 4/2015 Weg damit? Vermeiden oder wiederverwenden.

## Weiterführende Informationen

### Geld und Tauschhandel

- Rund ums Geld: [www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/2005/00865/](http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/2005/00865/)
- Geschichte des Tauschhandels: [www.kindernetz.de/infonetz/laenderundkulturen/geld-euro/tauschhandel/-/id=32926/nid=32926/did=32888/r86ijk/index.html](http://www.kindernetz.de/infonetz/laenderundkulturen/geld-euro/tauschhandel/-/id=32926/nid=32926/did=32888/r86ijk/index.html)
- Saatgut-Tauschbörse in Brasilien: [www.brasilienportal.ch/news/indio-news/49763-indios-veranstalten-tauschboerse-fuer-traditionelles-saatgut/](http://www.brasilienportal.ch/news/indio-news/49763-indios-veranstalten-tauschboerse-fuer-traditionelles-saatgut/)

### Teilen, tauschen und verschenken

- Gegenstände teilen: [www.pumpipumpe.ch](http://www.pumpipumpe.ch)
- Talente und Zeit tauschen (Raum Zürich): [www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch)
- Geschenk-Tausch-Aktion von Young Caritas (inklusive Unterrichtsmaterial): [www.youngcaritas.ch/schule/schulangebot-youngcaritas-zuerich/geschenk-tausch-aktion/](http://www.youngcaritas.ch/schule/schulangebot-youngcaritas-zuerich/geschenk-tausch-aktion/)

### Nachhaltigkeit

- Diverse Tipps zu nachhaltigem Konsum: [www.nachhaltiger-warenkorb.de/#!/topic/start](http://www.nachhaltiger-warenkorb.de/#!/topic/start)
- Artikel zur Nachhaltigkeit: [www.nachhaltigleben.ch](http://www.nachhaltigleben.ch)
- Lexikon der Nachhaltigkeit: [www.nachhaltigkeit.info](http://www.nachhaltigkeit.info)

# Material und Vorbereitung

## Material

- Checkliste Vorbereitung (M1)
- Checkliste Tauschmarkt (M2)
- Leitfaden Tauschpunkte (M3)
- Vorlage Elternmitteilung (M4)

## Vorbereitung

- Gehen Sie die Checklisten und die Leitfäden durch. Legen Sie allenfalls schon vor der Projektwoche die Tauschregeln fest und bilden Sie 2er- bis 3er-Gruppen (siehe Ablauf).
- Besprechen Sie 2 bis 3 Wochen vor der Projektwoche mit den SuS, welche Art von Gegenständen mitgebracht werden können (siehe Anhang M1). Informieren Sie die Eltern, und fordern Sie allenfalls eine Tauscherlaubnis ein.

## Ablauf

- Gehen Sie mit den SuS und den Gegenständen, die getauscht werden, zum Ort des Tauschmarkts.
- Bilden Sie 2er- bis 3er-Gruppen: Jedes «kleine» Kind (KG bis 3. Klasse) bildet mit einem «grossen» Kind (4. Klasse bis 6. Klasse) eine Gruppe.
- Die «Grossen» sind verantwortlich, dass die «Kleinen» die Regeln des Tauschmarkts verstehen und sollen sie beim Tauschen unterstützen.
- Informieren Sie die SuS zum Einstieg darüber, dass die Schweiz Vizeabfallweltmeister ist, was die Menge des Abfalls angeht, und dass durch Tauschen wertvolle Ressourcen geschont werden.
- Besprechen Sie mit der Gruppe die Regeln des Tauschmarkts. Halten Sie diese auf einem Plakat oder Ähnlichem fest.
- Definieren Sie die Zeit, bis wann der Markt «geöffnet» ist und wo man sich wieder trifft.
- Räumen Sie mit der Gruppe auf und bringen Sie übrig gebliebene Gegenstände an den vorher definierten Ort.

# Checkliste Vorbereitungen



Bildquelle: Wikimedia

## Tauschgegenstände

– **Wie hoch soll die maximale Anzahl Tauschgegenstände pro SuS sein?**

- 10       \_\_\_\_\_

– **Gibt es bestimmte Einschränkungen?**

- Keine Kleider     Keine Elektrogeräte       \_\_\_\_\_  
 Nur Bücher       Keine Nahrungsmittel

– **Gibt es einen Höchstwert für mitgebrachte Gegenstände?**

- 50 Franken       \_\_\_\_\_

## Organisation

– **Wo findet der Tauschmarkt statt? Braucht es eine Schlechtwetteralternative?**

- Pausenplatz     Schulzimmer     Turnhalle       \_\_\_\_\_

– **Wann findet der Tauschmarkt statt?**

\_\_\_\_\_

– **Haben Sie eine Elterninformation verschickt?**

Am besten informieren Sie die Eltern ca. zwei Wochen vor dem Tauschmarkt und teilen die besprochenen Regeln für die Tauschgegenstände mit. Je nach Situation ist es sinnvoll, eine unterschriebene Tauschfreigabe für die Gegenstände bei den Eltern einzuholen (Vorlage im Anhang M4).

– **Sind die Regeln für den Tauschmarkt allen klar?**

Besprechen Sie den Ablauf und die Regeln vor der Projektwoche mit Ihrer Klasse. Mögliche Varianten finden Sie auf der Checkliste Tauschmarkt.

## Material

– **Worauf werden die Gegenstände ausgebreitet?**

- Tücher       Tische       \_\_\_\_\_

– **Was passiert, wenn ein Kind nichts mitbringt?**

Denkbar wäre, dass die Lehrperson für solche Fälle selber auch einige Gegenstände mitbringt.

# Checkliste Tauschmarkt

## Tauschregeln

– **In welcher Form wird gehandelt?**

- Handel mit Tauschpunkten (bei über zehn Teilnehmenden sinnvoll)
- Nur Tauschhandel (bietet sich an, wenn nur wenige Tauschgegenstände vorhanden sind)

– **Wie läuft der Markt ab, wer kauft und verkauft?**

Als ideal erweisen sich altersdurchmischte Zweier- bis Vierergruppen pro Stand. Die eine Hälfte der Gruppe «kauft ein», während die andere Hälfte am Stand «verkauft». Die Gruppen wechseln selbstständig oder auf ein Signal hin. Ein mehrmaliges Wechseln ist sinnvoll.

– **Wie wird der Wert der Tauschgegenstände festgelegt?**

- Direkt zwischen Käufer und Verkäufer
- Alle Gegenstände werden am Anfang mit Punkten bewertet

Wenn die SuS den Wert der Gegenstände in kleinen Gruppen gemeinsam aushandeln, so sind Akzeptanz und Lerneffekt höher, als wenn der Wert von der Lehrperson festgelegt wird. Ein Leitfaden kann dabei helfen (M3). Halten Sie für die Beschriftung Zettel und Stifte bereit.

– **Wie viel Startkapital erhält jedes Kind?**

- 10 Tauschpunkte
- Pro Gegenstand 1 Tauschpunkt (mind. 5)
- \_\_\_\_\_

Es ist sinnvoll, dass alle SuS gleich viel Startkapital erhalten, damit bei niemandem das Gefühl aufkommt, ungerecht behandelt zu werden. Eine andere Möglichkeit wäre, dass die Kinder pro mitgebrachten Gegenstand 1 Tauschpunkt erhalten, mindestens jedoch 5.

– **Dürfen Gegenstände getauscht werden, wenn der Besitzer nicht am Stand anwesend ist?**

- Ja
- Nein
- Nur wenn eine Stellvertretung anwesend ist

– **Was passiert, wenn mehrere SuS den gleichen Gegenstand haben wollen?**

- Würfeln
- Auslosen
- \_\_\_\_\_

– **Was passiert mit Gegenständen, die übrig bleiben?**

- Spende (z. B. 2x Weihnachten) [www.2xweihnachten.ch](http://www.2xweihnachten.ch)
- Brockenhaus
- Wieder nach Hause nehmen

## Weitere Überlegungen

– **Wer schlichtet allfällige Streitigkeiten?**

- Bestimmte Schülerinnen und Schüler
- Lehrperson



Bildquelle: pixabay

# Leitfaden Tauschpunkte

Planen Sie pro SuS je nach vereinbartem Startkapital genügend Tauschpunkte ein. Tauschgegenstände sollten nicht mit mehr als 5 Tauschpunkten bewertet werden. Dadurch erhalten alle Kinder die Möglichkeit, auch beliebtere Gegenstände zu erwerben.

Als Tauschpunkte können Sie bereits vorhandene Gegenstände wie Spielchips, Steine oder Ähnliches verwenden. Eine Alternative sind von den SuS gestaltete Tauschpunkte auf Papier, welche sie für den Tauschmarkt kopieren und zuschneiden.

## Gegenstände bewerten (1 bis 5 Punkte)

- Kleine Spielfiguren, Karten, Sticker: 1 – 2
- Kleine Spielsachen, Hefte: 2 – 3
- Kleider, Bücher, Stofftiere, mittelgrosse Spielsachen: 3 – 4
- Beliebte und grosse Spielsachen: 4 – 5



Bildquelle: Pusch

# Elternmitteilung Tauschmarkt

Liebe Eltern

Am <Datum> führen wir mit den Kindern im Rahmen der Projektwoche zum Thema <Abfall, Konsum und Littering> einen Tauschmarkt durch. Dabei tauschen die Kinder Spielsachen und andere Dinge, die sie selber nicht mehr haben möchten, miteinander.

Durch die Tauschaktion erfahren die Kinder, dass Weitergeben und Tauschen gute Alternativen zum Wegwerfen sind. Gleichzeitig lernen sie, dass etwas, was für sie keinen Wert mehr hat, einem anderen Kind Freude bereiten kann. Damit helfen die Kinder mit, Ressourcen einzusparen und schonen so die Umwelt.

Folgende Regeln wurden mit der Klasse bereits besprochen:

- Jedes Kind bringt maximal < 10 > Gegenstände mit.
- Der Wert eines Gegenstandes darf < 50 Franken > nicht überschreiten.
- < allfällige weitere Einschränkungen >
- Es dürfen nur altersgerechte, funktionstüchtige und ungefährliche Gegenstände mitgebracht werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nur geeignete Gegenstände zum Tausch mitnimmt, und überprüfen Sie, ob Sie mit einem Tausch der ausgewählten Gegenstände einverstanden sind.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden.

Freundliche Grüsse

< Klassenlehrperson >



## Bestätigung

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass mein/unser Kind folgende Dinge an den Tauschmarkt mitbringt:

---

---

---

---

---

---

Name

Unterschrift

---

---